



Peter-Rantzau-Haus

Mitten im Leben

Leitstelle „Älter werden“ Ahrensburg

Rückblick ins Jahr 2023

Ulrike Reichle, März 2024



Die Leitstelle

- Berät und unterstützt Menschen und ihre Angehörigen bei Fragen und Problemen die durch das „Altern“ entstehen können
- Ist niederschwellig
- Stellt kostenfrei Informationen und Broschüren zur Verfügung

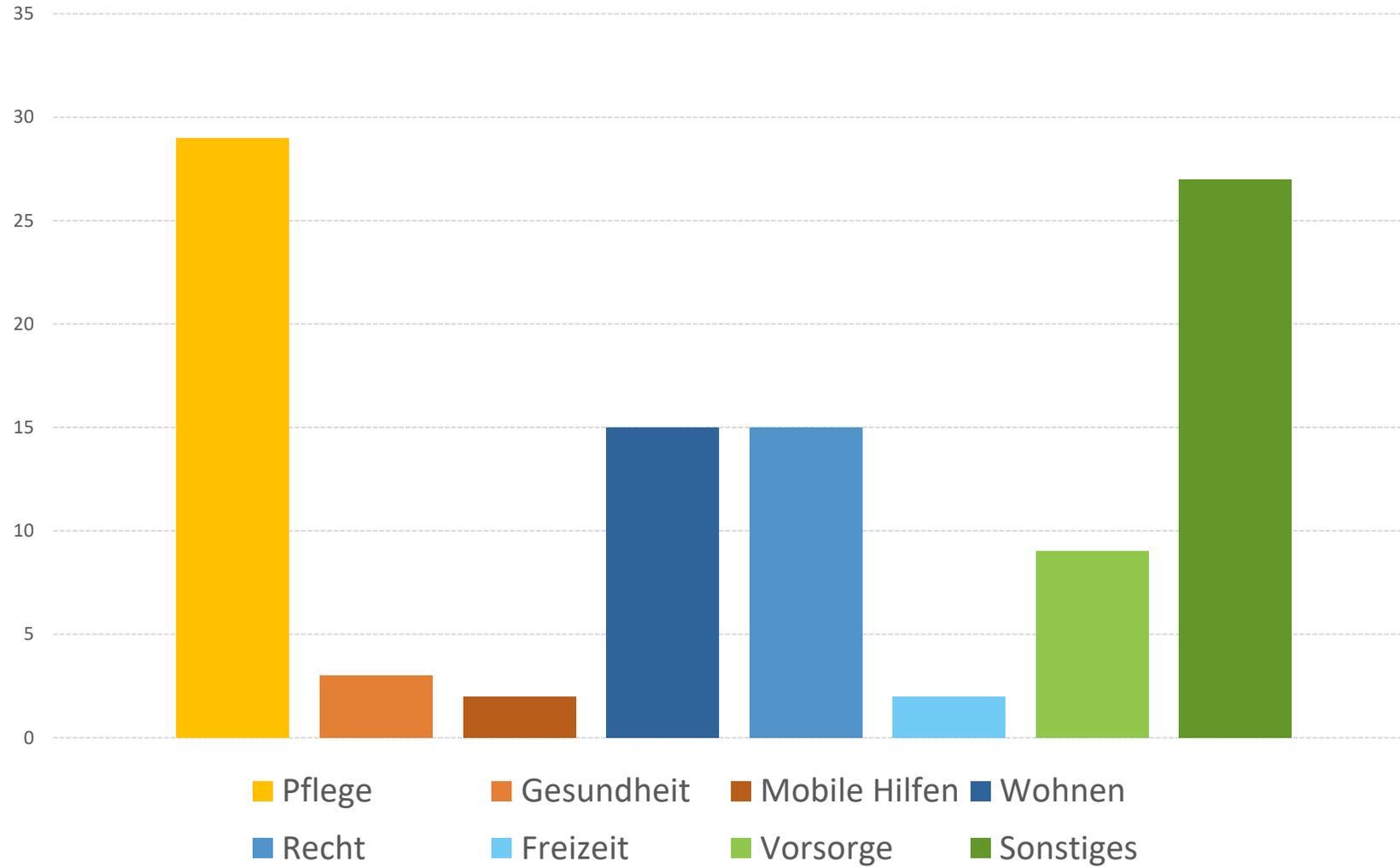


Die Leitstelle

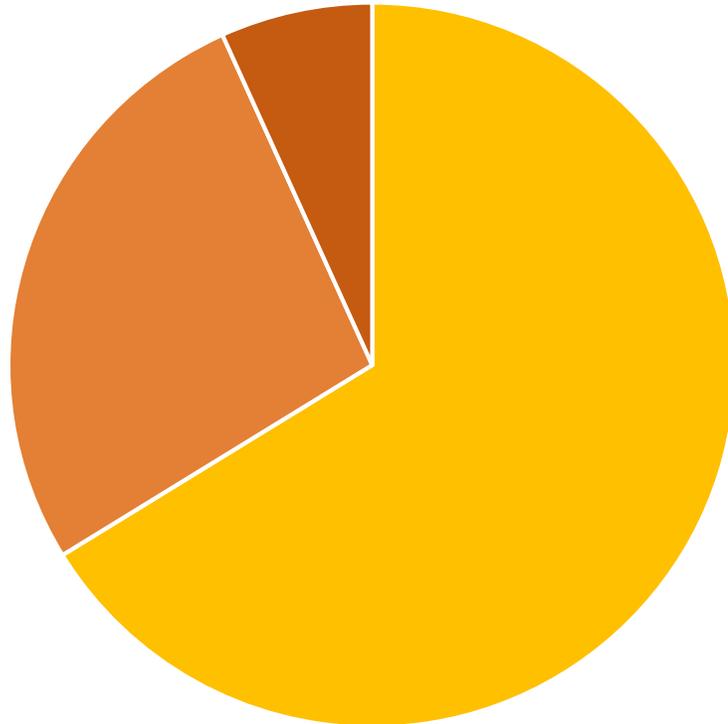
- Vermittelt unabhängig zu entsprechenden Ansprechpartnern
- Ist hierfür gut vernetzt und nimmt an versch. Arbeitskreisen teil
- Gestaltet Informationsveranstaltungen zu angefragten Themen
- Ist sichtbar und aktiv im Peter-Rantzau-Haus durch die Organisation und Durchführung verschiedener Veranstaltungen

Nachfolgende Grafiken geben einen Überblick über die Beratungstätigkeiten der Leitstelle.
Anzumerken ist, dass die Leitstelle über 1,5 Jahre nicht besetzt war und sich nach der Pandemie neu aufstellen musste.

Gesamtanfragen in den Bereichen

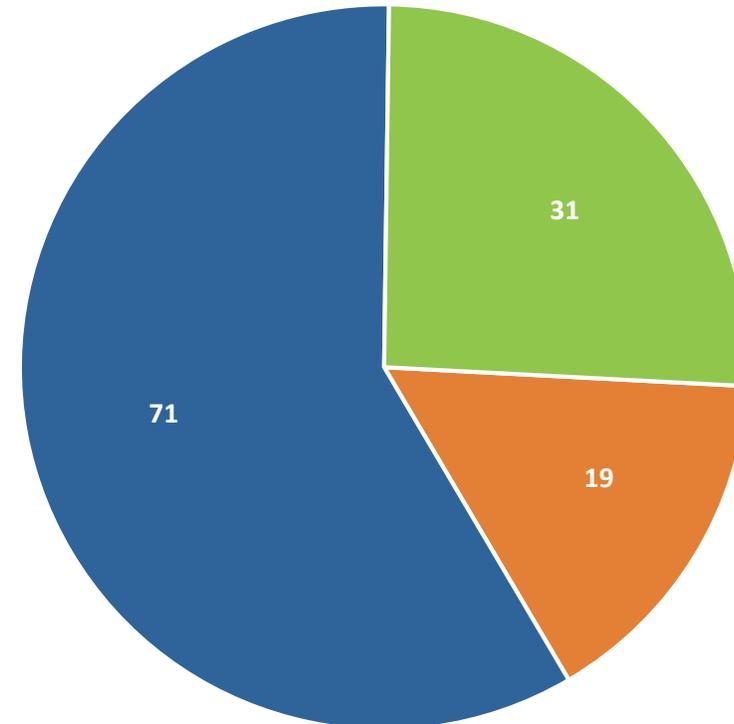


Form der Kontaktaufnahme



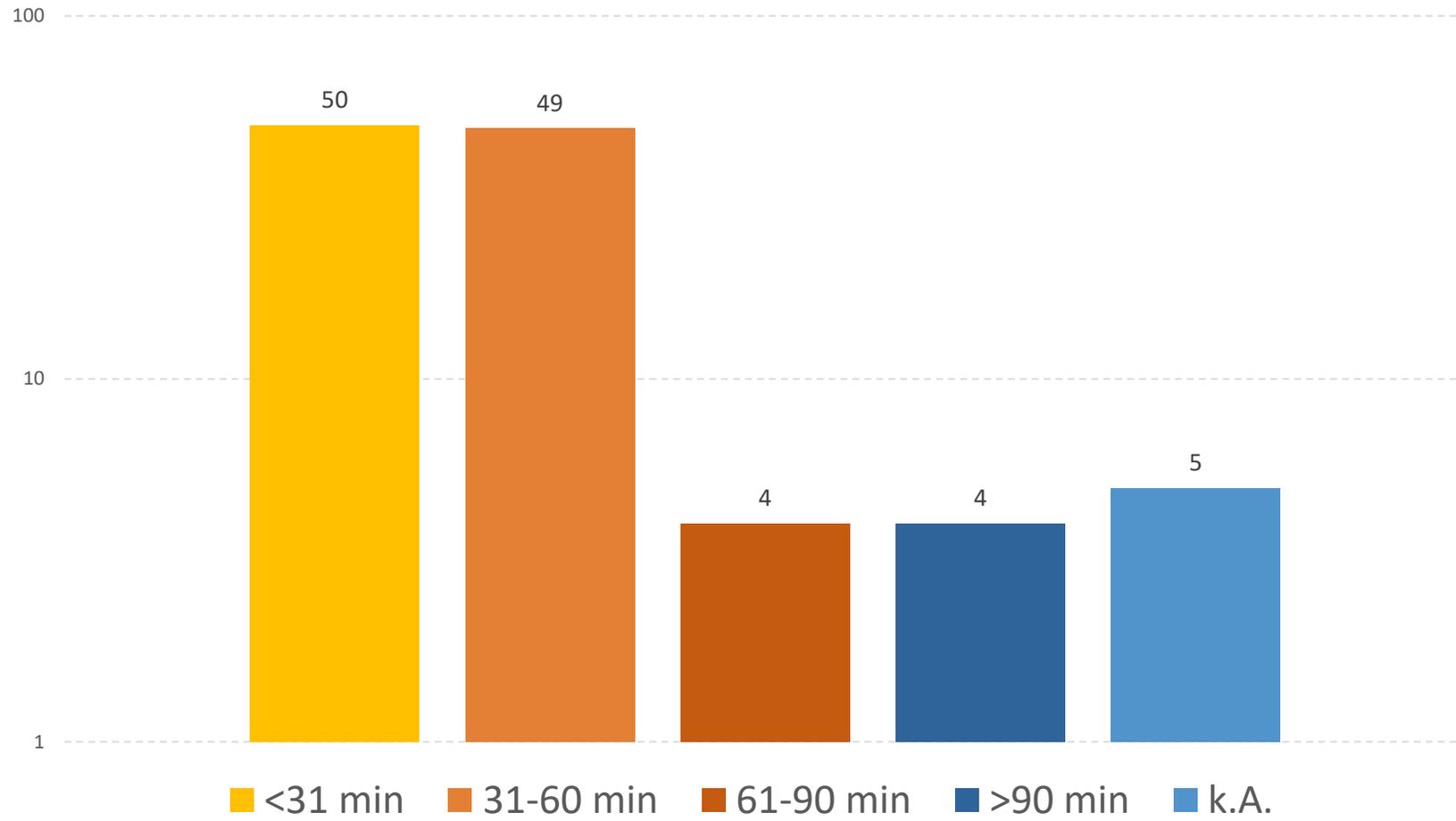
■ Persönliche Vorsprache ■ Telefonische Anfrage ■ Mailanfrage

Form der Dienstleistung

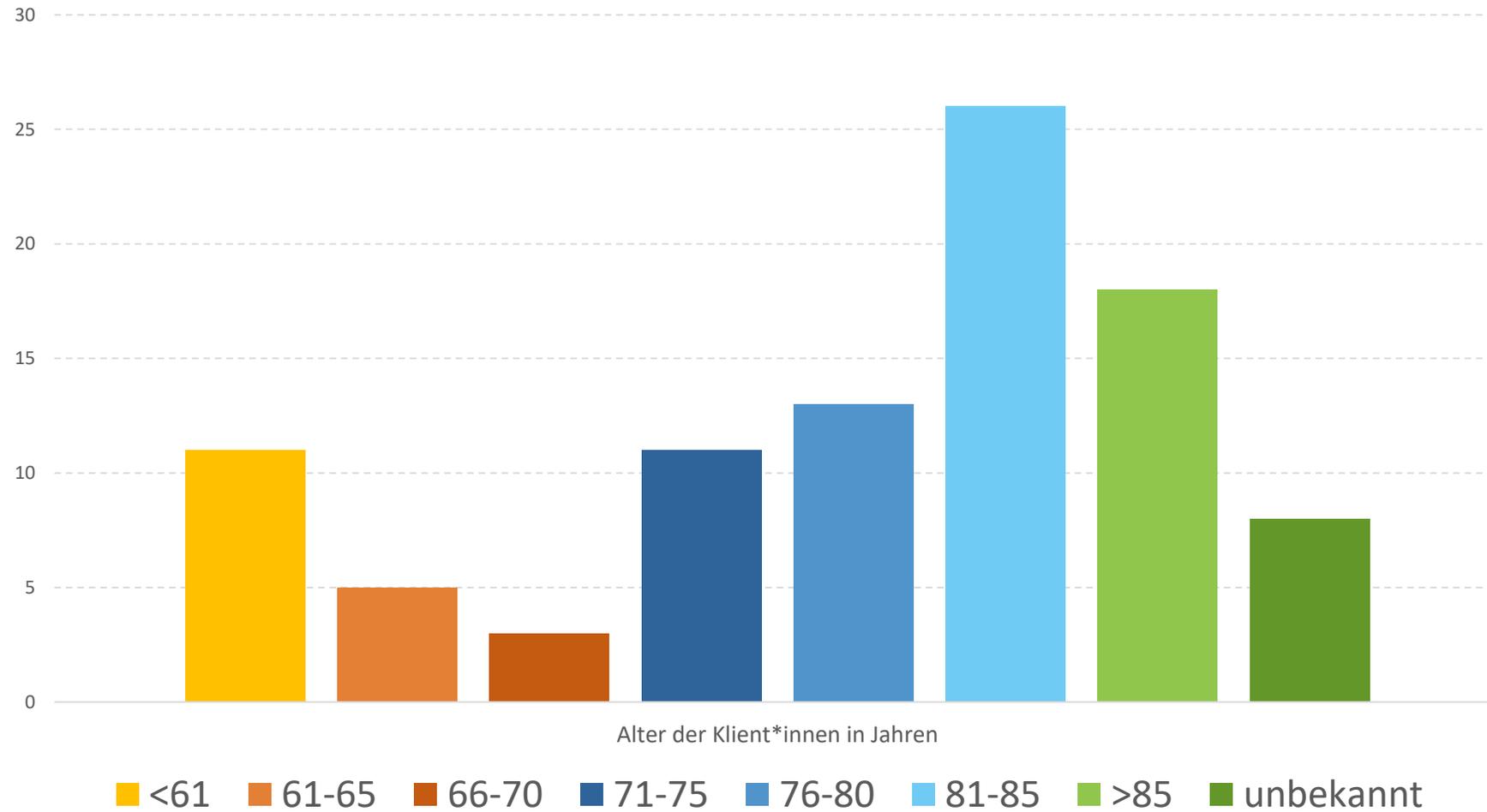


■ Kurzgespräche ■ Beratungsgespräche ■ Aushändigung Infomaterial

Dauer der Beratungen



Altersverteilung der Klient*innen





Netzwerk **ALTER** – das Kompetenznetz in Ahrensburg:
trotz

- Aufrechterhaltung in der Pandemie gelungen im kleinen Kreis
- Neubelebung durch Stellenbesetzung hat stattgefunden
- Zur Zeit 30 Institutionen / Vereine / Dienstleister vertreten
- 2023 Feier des 20-jährigen Jubiläums mit Fachmesse im PRH



Netzwerk **ALTER** – das Kompetenznetz in Ahrensburg:
trotz

- 4 Treffen im Jahr in unterschiedlichen Einrichtungen (PRH, Rosenhof, Johanniter, Stadtresidenz)
- Lebendiger, reger Austausch
- Aktualisierung und Neugestaltung der Homepage notwendig, noch nicht begonnen, Termin mit Mitarbeiter der Stadt steht an
- Zusammenarbeit der Mitglieder untereinander funktioniert problemlos auch außerhalb der Treffen
- Noch nicht alle Institutionen erreicht, Aufgabe für 2024





Teilnahme an Arbeitskreisen (Leitstelle):

Kontaktpflege zu verschiedenen Multiplikatoren ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Informationen und Austausch sind wichtige Bausteine für die Beratungstätigkeit.

- **Seniorenbeirat:** Teilnahme an Sitzungen, Informationsveranstaltung zur Arbeit der Leitstelle, Teilnahme Besuch und Führung der Gottesbuden durch Pastorin, Gemeinsame Feier zum Weltseniorentag (Jazzfrühschoppen), regelmäßiger guter Austausch
- **Netzwerk Migration und Integration:** Wichtiges Thema der Zukunft – Kultursensible Pflege und migrantische Fachkräfte
- Im Aufbau - **Netzwerk Alltagsbegleiter:** Bedarf nach fachlichem Austausch bei Einzelgesprächen deutlich geworden
- **AK Soziale Dienste:** Teilnahme nicht regelmäßig, eher Themenorientiert bei Bedarf funktioniert die Zusammenarbeit problemlos



Was noch?

- Neujahrsempfang der Stadt
- Jahresempfang „Engagierte Stadt“ mit Podiumsteilnahme
- Haspa Gesundheitswoche Vortrag gemeinsam mit PSP, Thema „Pflege, was nun?“
- Podiumsteilnahme bei SPD Veranstaltung, Thema Energie
- Fortbildung „Generationenlotsin“
- Veranstaltungen – Friedhofsführungen ; Spaziergang zum und Kerzen basteln im Bienenlehr- und –schaugarten; Jazzfrühschoppen am Weltseniorentag
- Vorstellung Leitstelle: AWO Programmcafé; Haus Gartenholz; ev. Kirche
- Ausbildungsstelle für duales Studium der sozialen Arbeit eingerichtet



Ahrensburg, was gibt es?

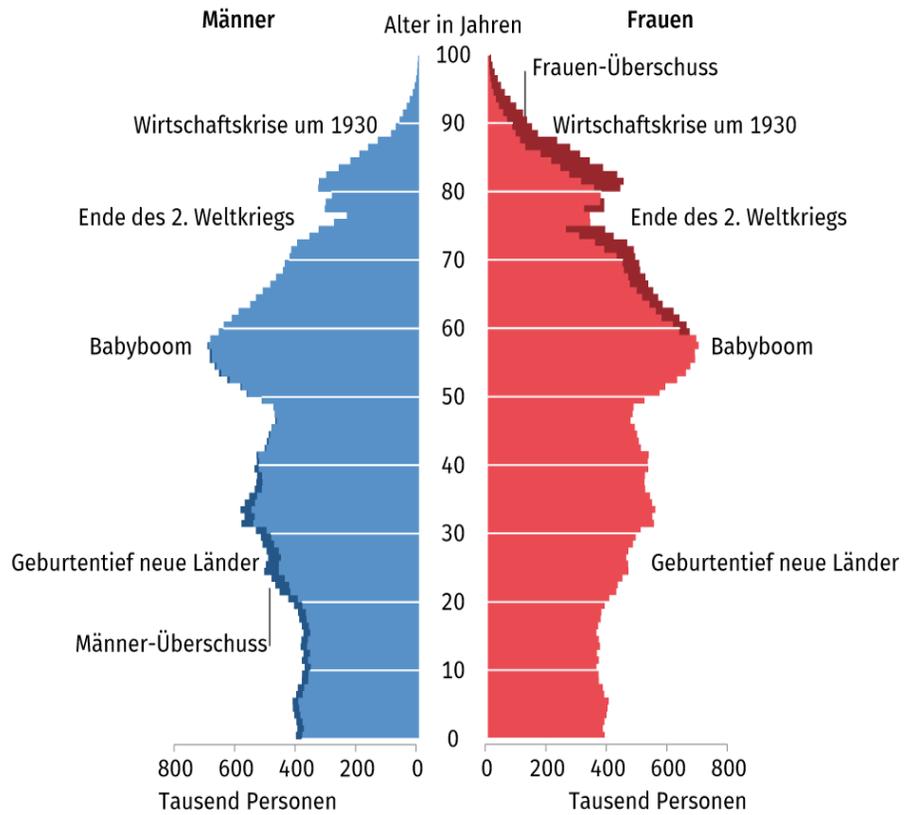
- **6 Einrichtungen** für stationäre Pflege mit **812 Wohnplätzen** (2017: 627) in Einzel- und Doppelzimmern
- **5 Wohnanlagen** mit Serviceangebot und **640 Plätzen** in 1,5 – 4 Zimmer Appartements / Wohnungen – nur eine Einrichtung geförderte Wohnungen (keine 90)
- **6 Ambulante Pflegedienste**, 1 mal Familien- und Seniorenbetreuung
- **1 Tagesgruppe** mit 18 Plätzen
- Zertifizierte Alltagsbeleiter / Seniorenassistenten

In allen Bereichen: Fachkräftemangel

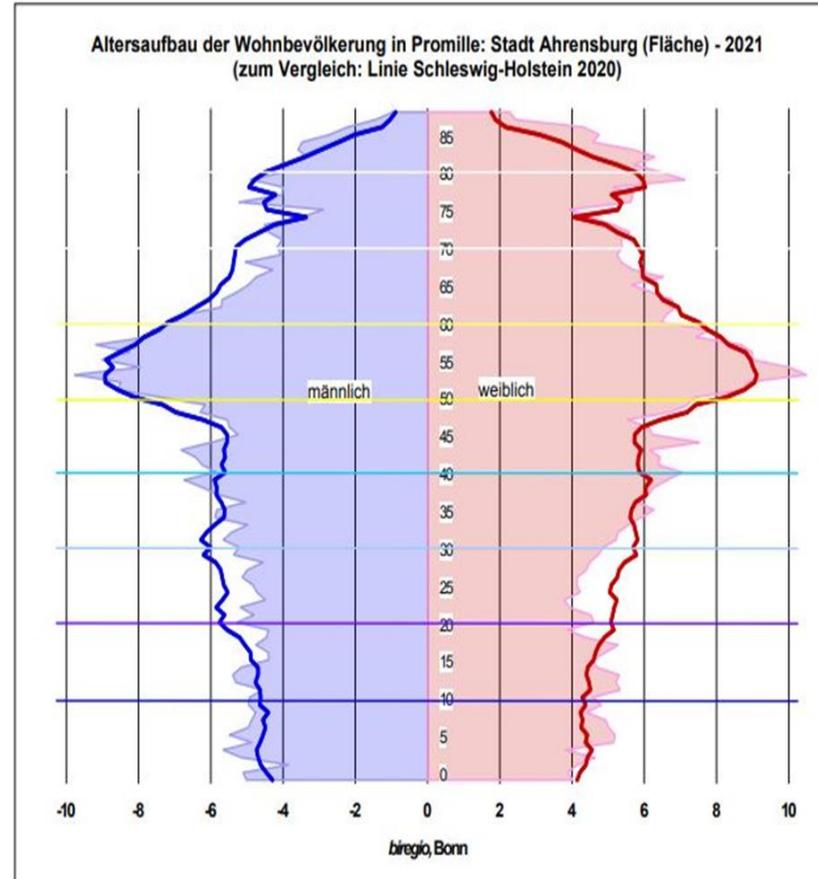


Ahrensburg, was fehlt ?

Altersaufbau der Bevölkerung in Deutschland 2021



Altersaufbau der Wohnbevölkerung in Promille: Stadt Ahrensburg (Fläche) - 2021
(zum Vergleich: Linie Schleswig-Holstein 2020)





Berichte aus den Beratungen / Anfragen

- Es gibt nur einen Neurologen, dort keine Patientenaufnahme mehr (Stand Febr. 2024) (Wichtig z.B. bei Polyneuropathie oder Demenz)
- Diese Erfahrungen gibt es auch bei anderen Ärzten (z.B. Hautarzt)
- Keine Rentenberatung vor Ort
- Alternative Wohnformen wie Demenz-WG, Seniorengemeinschaften u.ä.
- Kurzzeitpflegeplätze / Tagespflege



Berichte aus den Beratungen / Anfragen

- Zu wenig bezahlbarer, barrierearmer Wohnraum
- Keine Beratung für Wohnraumanpassung
- Fahrdienste für Rollstuhlfahrer, die nicht an der Bordsteinkante enden
- Manche Stadtteile durch öffentlichen Nahverkehr nicht gut erreichbar
- Innenstadtbereich durch Rollstuhlfahrer und Rollatoren nicht gut nutzbar
- Ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept / Pflegebedarfsplan



Ausblick 2024:

- Fachtag „Altern in verschiedenen Kulturen“
- Themenreihe „Wohnen“
- Thema Nachbarschaftshilfe / Ehrenamt – gemeinsame Plattform in einer Stadt. Vernetzung von Akteuren und Leistungsangeboten, Maßnahmen koordinieren → Thema für die Kommune



Ein junger Mann, der seinen an Alzheimer erkrankten Vater pflegte, wurde einmal gefragt: „Weiß dein Vater noch, dass du sein Sohn bist?“ Der Junge Mann antwortete: “ Das ist nicht wichtig. Wichtig ist, dass ich weiß, dass er mein Vater ist!“

Verfasser unbekannt